

up

date

INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSPARTNER

Erdgas ist der Energie-Effizienz-Träger

Die Bundesregierung schenkt dem Wärmemarkt und der Energieeffizienz neue Bedeutung. Das eröffnet Perspektiven, mit intelligenten Erdgas-Lösungen die Energiewende voranzubringen.

Mit dem Koalitionsvertrag hat die neue Bundesregierung die Marschroute für die Energiewende nachjustiert. Aus Sicht der GASAG und ihrer Kunden – sowie der Erdgaswirtschaft insgesamt – ist als positiv hervorzuheben, dass der Wärmemarkt und die Energieeffizienz künftig eine andere Wertigkeit erhalten. Die Vorteile des Energieträgers Erdgas kommen damit besser zur Geltung.

Ohne Wärmemarkt keine Energiewende

Die Diskussion um die Energiewende war lange Zeit auf die erneuerbaren Energien fokussiert. Insbesondere die Stromerzeugung mit Windkraft- und Photovoltaikanlagen sowie die drastisch gestiegenen Kosten durch die EEG-Umlage standen im Mittelpunkt. Im Gegensatz dazu werden die ökonomischen wie ökologischen Potenziale

intelligenter Lösungen für die überfällige Modernisierung des Wärmemarktes und für die Steigerung der Energieeffizienz im Koalitionsvertrag gleichrangig mit den regenerativen Energiequellen genannt. Das ist gut und richtig: Denn ohne den Wärmemarkt ist die Energiewende nicht zu realisieren.

Sozialverträgliche Lösungen gefragt

Ganz besonders gilt das für Berlin. Für die Hauptstadt mit begrenzten finanziellen Mitteln großer Bevölkerungsschichten und einer spezifisch hohen Mieterstruktur bedarf es bezahlbarer Lösungen. Die Mietpreisentwicklung der letzten Jahre hat diese Notwendigkeit eindrucksvoll verdeutlicht. Die GASAG bietet ihren Kunden in der Immobilienwirtschaft sowie der Indus-



Katja Gieseck,
GASAG-Vorstand
für die Bereiche
Handel, Vertrieb,
Konzernmarketing,
Anlagenbetrieb und
Arbeitssicherheit

trie und dem verarbeitenden Gewerbe marktgerechte Leistungen und maßgeschneiderte Lösungen. Das betrifft zum einen die Erzeugung von Strom und Wärme mit GASAG-Klimakraftwerken in dezentralen KWK-Anlagen unterschiedlicher Leistungsklassen. Das gilt zum anderen für effiziente Erdgas-Brennwertkessel für die kostengünstige Wärmeerzeugung in privaten Heizungskellern sowie für Zentralheizungen in Mehrfamilienhäusern. Darüber hinaus bieten Erdgas-Plus-Technologien wie „Erdgas plus Bio-Erdgas“, „Erdgas plus Solarthermie“ oder „Erdgas plus Umweltwärme“ weitere Kombinationsmöglichkeiten. Hinzukommen die Vorteile von Erdgas und Bio-Erdgas als Kraftstoff für eine bezahlbare und umweltfreundliche Mobilität.

Erdgas ist der Schlüsselfaktor

All dies verdeutlicht das Potenzial des Energieträgers Erdgas, der in Verbindung mit innovativer Technik zum Energie-Effizienz-Träger wird. Mit dem Koalitionsvertrag eröffnet die Bundesregierung so neue Perspektiven, um die ambitionierten Zielvorgaben auf dem Weg zur Energiewende zu erreichen.

Die Akzeptanz entscheidet mit über den Erfolg der Energiewende



Die Entwicklung der Energiepreise hat das energiepolitische Zieldreieck um den Aspekt der Akzeptanz der Bevölkerung und der Unternehmen erweitert. Umso mehr sind bezahlbare Lösungen gefordert.

MARKT

Erdgasverbrauch gestiegen

Während der Erdgasverbrauch nach Schätzungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft 2013 um knapp sieben Prozent gestiegen ist, war der Stromverbrauch leicht rückläufig. Danach belief sich der Erdgasverbrauch 2013 auf 970 Milliarden Kilowattstunden (2012: 909 Milliarden Kilowattstunden). Grund für den höheren Verbrauch sei vor allem die kalte Witterung in der ersten Jahreshälfte gewesen.

www.bdew.de

Stromerzeugung paradox

Während sich der Anteil von Braunkohle an der Nettostromerzeugung in Deutschland 2013 um 0,8 Prozent auf 162 Milliarden Kilowattstunden erhöht hat und an die Spitze gerückt ist, brach die Stromerzeugung mit Erdgas-Kraftwerken um 22 Prozent auf 66 Milliarden Kilowattstunden ein, so die vorläufigen Zahlen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen.

www.ag-energiebilanzen.de

Heizkosten im Vergleich

Die Heizkosten für ölbeheizte Gebäude lagen 2012 um 22 Prozent höher als 2011. Für Gas mussten die Kunden 2012 dagegen 9,5 Prozent mehr, für Fernwärme 10,5 Prozent mehr zahlen als 2011. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung im Auftrag der Bundestagsfraktion der Grünen.

PREMIERE

Berliner Opernpreis 2014

„Go, Aeneas, go“, das Werk des Komponistenkollektivs Bonfill/García-Tomás/Magrané/Rumbau, sowie der Librettistin Cristina Cordero und des Regisseurs Jordi Pérez Solé erhält 2014 den Berliner Opernpreis, den die Neuköllner Oper und die GASAG seit 1997 vergeben. Die Uraufführung findet am 14. Mai 2014 im Rahmen einer Gala im „Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur“ statt.

www.neukoellneroper.de

Preisgünstig Erdgas einkaufen

Damit Sie auf Marktveränderungen jederzeit flexibel reagieren können, bietet Ihnen die GASAG die passenden Instrumente.

Die GASAG liefert Ihnen bedarfsgerichte Energie für Ihr Unternehmen. Aber von uns können Sie mehr erwarten als nur Energie: Wir bieten Ihnen faire, transparente und marktgerechte Preis-Modelle, die sich einfach auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen lassen.

Das **horizontale und das vertikale Tranchen-Modell** sind durch eine Aufspaltung der benötigten Energiemenge in Teilmengen gekennzeichnet, die Sie selbst festlegen können. Sie tranchieren also Ihren prognostizierten Jahresbedarf und können diesen zu individuellen Zeitpunkten beschaffen. Für jede Tranche wird der Preis zu unterschiedlichen Zeitpunkten vor Aufnahme der Belieferung fixiert. Die Mindestgröße pro Tranche beträgt fünf Millionen Kilowattstunden.

Als GASAG-Kunde können Sie die Kaufzeitpunkte selbst bestimmen – je nachdem, was angesichts der Marktentwicklung sinnvoll ist. Sie können also flexibel reagieren, Ihren Beschaffungspreis individuell steuern und gleichzeitig das Risiko optimal verteilen.

Fünf gute Gründe, die überzeugen

- 1 Mit den Tranchen-Modellen der GASAG erhalten Sie sehr gute Möglichkeiten, den Preis für Ihr Erdgas aktiv zu steuern.
- 2 Die Kaufzeitpunkte können Sie zum Beispiel aussetzen oder vorziehen. So können Sie flexibel auf alle Entwicklungen des Marktes reagieren.
- 3 Unsere Kundenberater bieten Ihnen einen erstklassigen Service. Zu allen Fragen rund um Ihre Gasversorgung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
- 4 Als GASAG-Kunde profitieren Sie von einer sicheren Versorgung und unserem langjährigen Know-how in der Belieferung von über 550.000 Kunden in Privathaushalten, Gewerbe- und Industrieunternehmen in Berlin und deutschlandweit.
- 5 Ihr Plus für die Umwelt: Koppeln Sie das vertikale Tranchen-Modell der GASAG mit nahezu CO₂-neutralem Bio-Erdgas und verbessern Sie die Klimabilanz Ihres Unternehmens.

Das horizontale Tranchen-Modell

Beim **horizontalen Tranchen-Modell** steht durch die Festlegung der Tranche vor Lieferbeginn auch der Preis bereits vor Lieferbeginn fest. Vorteil ist eine langfristig hohe Planungssicherheit in der Budgetkalkulation.

Das vertikale Tranchen-Modell

Das **vertikale Tranchen-Modell** ermöglicht durch die Tranchenbeschaffung während der Lieferperiode ein flexibles Reagieren auf aktuelle Marktentwicklungen.

*Jahresprodukt an der Börse (Beispielverlauf), Beschaffung möglich über TTF (Title Transfer Facility) oder EEX (European Energy Exchange AG)

Besser als der Benchmark

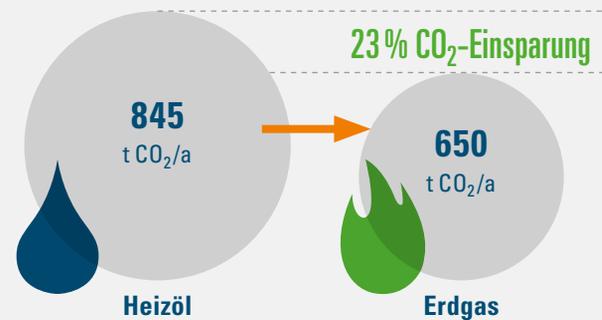
Die Imm-Con Gebäudemanagement GmbH nutzt die Flexibilität des Erdgas-Marktes. Mit dem neuen Tranchenmodell der GASAG realisiert das Unternehmen deutliche Preisvorteile.



Tegel-Center: Das 1972 mit einer Fläche von rund 25.000 Quadratmetern eröffnete Einkaufszentrum hat täglich bis zu 25.000 Besucher. Parallel zur Heizungsmodernisierung ist eine Aufwertung des gesamten Ensembles vorgesehen.

Umwentlastung durch Umstellung auf Erdgas

Erreichbare CO₂-Einsparung im Tegel-Center beim Jahresverbrauch von 3,25 Mio. kWh



Die Umstellung des Berliner Tegel-Centers von Heizöl auf Erdgas führt zu einer Vermeidung von jährlich 195 Tonnen Kohlendioxid.

„Die Herausforderung besteht darin, Erdgas zu den preislich attraktivsten Terminen im Jahresverlauf einzukaufen. Mit Unterstützung der GASAG ist uns das für 2014 gelungen: Beim Erdgas-Einkauf dieses Jahr liegen wir unter dem durchschnittlichen Vergleichspreis“, erklärt Detlef Berger, Geschäftsführer der Imm-Con GmbH. Das Unternehmen ist mit seinen Dienstleistungen rund um die Bewirtschaftung von Immobilien für Hausverwaltungen inklusive Wärmeversorgung seit 2003 in Berlin aktiv. Seit dieser Zeit bezieht das Unternehmen Erdgas von der GASAG. In den vergangenen Jahren wurde in zahlreichen Objekten die Wärmeversorgung von Heizöl auf Erdgas umgestellt. Aktuell betreibt die Imm-Con 21 Anlagen mit einer Wärmeleistung von insgesamt 16 Megawatt und einem jährlichen Erdgasverbrauch von 34 Gigawattstunden.

Einkaufssignale richtig deuten

„Die Wärmeversorgung für unsere Kunden ist ein wichtiger Geschäftsbereich“, erklärt Detlef Berger. Im Gegensatz zu Unternehmen des produzierenden Gewerbes, die ihre Energiekosten einfacher auf das fertige Produkt umlegen können, kauft die Imm-Con Erdgas für die betreuten Objekte ein und ist diesen gegenüber einzeln rechenschaftspflichtig. Daher muss das Erdgas möglichst

preisgünstig beschafft werden. Für das aktuelle Kalenderjahr nutzte die Imm-Con erstmals das horizontale Tranchenmodell der GASAG. „Wir bieten Kunden unsere neuen Tranchenmodelle an, damit sie von den Marktchancen beim Energieeinkauf profitieren können. Die Zeiten der Ölpreisbindung sind für Unternehmen wie die Imm-Con damit endgültig vorbei“, so GASAG Key-Account-Manager Matthias Pusch. Bis Ende 2012 war der Erdgaspreis für die Imm-Con an den Ölpreis gebunden, für 2013 wurde ein Festpreis vereinbart. Mit dem neuen Tranchenmodell hat Detlef Berger an drei Terminen in 2013 die für das gesamte Jahr 2014 benötigte Erdgas-Menge eingekauft. Matthias Pusch: „Für das kommende Jahr prüfen wir gemeinsam mit dem Kunden, mit zusätzlichen Einkaufsterminen die Flexibilität weiter zu steigern.“ Die GASAG schafft die erforderliche Transparenz beim Energiebezug, kann den Kunden aber die Entscheidung für die einzelnen Käufertermine nicht abnehmen. „Wir verfolgen die Preisentwicklung an den Erdgas-Börsen täglich und informieren unsere Kunden sofort, wenn mögliche Kaufssignale erkennbar werden.“

Rund ein Viertel weniger CO₂

Neben dem Kostensparnis beim Energieeinkauf lässt sich ein weiterer

Vorteil der Umstellung von Heizöl auf Erdgas anschaulich in Tonnen beziffern. So führt allein der Wechsel des Energieträgers im Tegel-Center in Berlin zu einer Vermeidung von 195 Tonnen Kohlendioxid. Die Anlage wird im Januar 2014 im laufenden Betrieb während der Heizperiode umgestellt. Die täglich viele Tausend Besucher des verkehrsgünstigen und gut frequentierten Einkaufszentrums werden von alledem nichts mitbekommen.



Kontakt:
Matthias Pusch
GASAG-Key-Account-Manager
Tel. 030 7872 - 1534
mpusch@gasag.de

STICHWORT: IMM-CON

Die Imm-Con Gebäudemanagement GmbH bietet ein ganzheitliches Instandhaltungsmanagement für Hausverwaltungen und Eigentümer von Immobilien. Dazu zählt neben der Wärmeversorgung die Aufnahme von Störungsmeldungen der Mieter, für deren Erledigung die Imm-Con weitere Dienstleister beauftragt. Aktuell betreut die Imm-Con rund 5.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten in ganz Berlin.

Foto: Sabeth Stieckforth



Markus Bujack und Otto Berthold von der GASAG freuen sich mit Angelika Gramß, Geschäftsführerin der HOWOGE Servicegesellschaft mbH, und Steffen Liebmann, Geschäftsführer der HOWOGE Wärme GmbH, über den Einsatz der sieben neuen Erdgas-Autos.

HOWOGE fährt mit Erdgas

Die HOWOGE hat in Kooperation mit der GASAG sieben neue, umwelt- und klimaschonende Erdgas-Fahrzeuge vom Typ Fiat Qubo 1.4 Natural Power in ihrer Flotte aufgenommen. Neben den geringeren Betriebskosten, die sich bei der Tankrechnung zeigen, sind die erdgasbetriebenen Fiats eben vor allem gut für das Klima. Pro Jahr spart die Wohnungsbaugesellschaft mit ihnen im Vergleich zu Benzinern rund fünf Tonnen CO₂ ein. Die Mitarbeiter der HOWOGE Servicegesellschaft mbH haben bereits seit 2007 gute Erfahrungen mit ihren Erdgas-Fahrzeugen gemacht. Da lag es nahe, nun sechs alte Erdgas-Autos der „Mobilen Hausmeister“, die nachts auf Berlins Straßen unterwegs sind, durch neue zu ersetzen.

Auch die Energiespezialisten im HOWOGE-Konzern, die Mitarbeiter der HOWOGE Wärme GmbH, werden künftig mit einem Erdgas-Fahrzeug unterwegs sein. Für die beiden HOWOGE-Gesellschaften tragen die Erdgas-Dienstwagen damit zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns bei.

Kontakt: Otto Berthold
Tel.: 030 7872 - 1076, oberthold@gasag.de
www.gasag.de/erdgasfahrzeuge

IHRE SERVICEPARTNER AUF EINEN BLICK

Ansprechpartner für Geschäftskunden:
Winfried Perwitz
Tel.: 030 7872 - 1633
geschaeftskunden@gasag.de



Ansprechpartner für Gewerbekunden:
Frank Steinbrenner
Tel.: 030 7872 - 1355
gewerbe@gasag.de



GASAG unterstützt Berliner Schulpaten
Das Berliner Handwerk startete 2012 die Initiative „Berliner Schulpaten“ zur Unterstützung von Grundschulen in sozial benachteiligten Kiezen. Um die Potenziale der Kinder zu fördern, übernehmen Unternehmen langfristige Patenschaften. Das einstige Pilotprojekt wird in einer neugegründeten Gesellschaft der Handwerkskammer Berlin mit der Berliner Schulpaten gemeinnützige GmbH fortgeführt. Die GASAG unterstützt die Initiative gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und der Berliner Volksbank – www.berliner-schulpaten.de

Online-Expertenforum für Energiefragen
Auch im neuen Jahr unterstützt die GASAG die Berliner Informationsstelle Klimaschutz (BIK) bei ihrem Online-Expertenforum. Berlinerinnen und Berliner, Verwaltungen und Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen zum effizienten und kostenoptimalen Energieeinsatz zu stellen. Kompetente Experten antworten. Im Januar/Februar 2014 wird das Thema „Energiestandards bei Neubauten“ behandelt, im März/April 2014 geht es um das „BHKW – Wann rechnet sich das eigene Kraftwerk im Keller?“
www.berlin-klimaschutz.de/expertenforum

IMPRESSUM

Herausgeber
GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft
Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin

Redaktion/Herstellung
Antje Retzlaff (V.i.S.d.P.),
GASAG Konzernmarketing
Henriette-Herz-Platz 4,
10178 Berlin
in Zusammenarbeit
mit ZAHL + ZEICHEN GmbH,
Novalisstraße 10,
10115 Berlin

Redaktionsschluss:
17. Januar 2014



Besuchen Sie uns auf der bautec

Die bautec hat sich als eine der bedeutendsten Baufachmessen Deutschlands etabliert und wird 2014 zum 16. Mal durchgeführt. Sie findet dieses Jahr vom 18. bis 21. Februar 2014 auf dem Messegelände Berlin statt. Auch die GASAG ist mit einem eigenen Stand vertreten. Dort informieren wir über unsere Produkte wie zum Beispiel das neue Angebot „GASAG | STROM Smart“, über unsere Aktivitäten im Bereich Effizienztechnologien, wie die Kraft-Wärme-Kopplung, und zum Themenbereich Erdgas als Kraftstoff.

Sie finden uns in **Halle 23b am Stand 203**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mehr Informationen zur bautec 2014 unter: www.bautec.com



Der Messestand der GASAG (Halle 23b/Stand 203) auf der bautec 2014. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.